

Schulcurriculum		Evangelische Religion Sekundarstufe I				Stand: 15. 6. 2020		
Jahrgangsstufe 5								
Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; weitere inhaltliche Vereinbarungen	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu Sach- und Methodenkompetenzen	Urteils- kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
						christliches Profil der Schule	Übergeordnete Kompetenz- erwartung	individuelle Förderung
<b>Inhaltsfeld 5: Zugänge zur Bibel</b>	<b>Unterrichtsvorhaben: Die Bibel als Buch von (Über)Lebensgeschichten für mich und andere</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entstehung und Aufbau der Bibel</li> <li>Entwicklung vom Wort zur Schrift</li> <li>Biblische Erzählungen, die Menschen mit Gott gemacht haben</li> <li>Bedeutungen biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bibel</li> <li>Zusatzmaterial</li> <li>Kursbuch 1: S. 98-118</li> </ul>	<b>Sachkompetenz:</b> SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern in Grundzügen Entstehung und Aufbau der Bibel,</li> <li>beschreiben die Bibel als Bibliothek mit Büchern unterschiedlicher Herkunft und Texten unterschiedlicher Gattung,</li> <li>zeigen auf, dass biblische Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben,</li> <li>beschreiben in elementarer Form mögliche Bedeutungen biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben</li> </ul>	<b>Urteilskompetenz:</b> SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern die besondere Bedeutung der Bibel für Menschen christlichen Glaubens,</li> <li>beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mündliche Mitarbeit</li> <li>Schriftliche Hausaufgaben</li> <li>Sonstige Leistungen (Gruppen- oder Partner-arbeit, Heftführung)</li> <li>Bibelstellen finden</li> <li>Test zum Aufbau/ Entstehung der Bibel</li> </ul>		Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>führen übersichtlich ihr Heft,</li> <li>kommunizieren miteinander,</li> <li>praktizieren Partnerarbeit, arbeiten mit Texten,</li> <li>präsentieren ein Thema,</li> <li>kreieren Rollenspiele,</li> </ul>	SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln ihr eigenes Selbstwertgefühl,</li> <li>übernehmen Verantwortung für sich und für andere,</li> <li>nehmen sich und andere wahr als Schüler und Schülerinnen, die Entscheidungen treffen und vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes (Ebenbildlichkeit Gottes) Verantwortung übernehmen wollen.</li> </ul>
<b>Inhaltsfeld 2: Die Frage nach Gott</b>	<b>Unterrichtsvorhaben: Wie kann ich von Gott reden?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich bin in der Welt</li> <li>Wie bin ich gemacht?</li> <li>Biblische Gottesbilder an Beispielen; Abraham/Sara-Erzählungen/ Mose-Erzählungen/ Propheten/Psalmen</li> <li>Gottesvorstellungen und Gottesglaube im Wandel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bibel</li> <li>Zusatzmaterial</li> <li>Kursbuch 1: S. 38-60</li> </ul>	<b>Sachkompetenz:</b> SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben subjektive Gottesvorstellungen</li> <li>identifizieren in biblischen Erzählungen Erfahrungen mit Gott</li> <li>erläutern die Grundhaltungen des Glaubens an Gott in biblischen Erzählungen als Vertrauen</li> <li>beschreiben in Auseinandersetzung mit biblischen Texten in elementarer Form lebensgeschichtliche Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglauben sowie deren Anlässe</li> </ul>	<b>Urteilskompetenz:</b> SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern die Entwicklung bzw. Veränderung von Gottesvorstellungen und Gottesglauben im Lebenslauf bei sich und anderen und formulieren erste Einschätzungen dazu</li> <li>begründen in Ansätzen einen eigenen Standpunkt zur Frage nach Gott.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mündliche Mitarbeit</li> <li>Schriftliche Hausaufgaben</li> <li>Sonstige Leistungen (Gruppen- oder Partnerarbeit)</li> <li>Collagen erstellen</li> <li>Bildbeschreibung</li> </ul>		Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>Führen übersichtlich ihr Heft,</li> <li>kommunizieren miteinander,</li> <li>praktizieren Partnerarbeit, arbeiten mit Texten,</li> <li>präsentieren ein Thema,</li> <li>kreieren Rollenspiele,</li> </ul>	SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>Entwickeln ihr eigenes Selbstwertgefühl,</li> <li>Übernehmen Verantwortung für sich und für andere,</li> <li>Nehmen sich und andere wahr als Schüler und Schülerinnen, die Entscheidungen treffen und vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Verantwortung übernehmen wollen</li> </ul>

<p><b>Inhaltsfeld 1:</b>  <b>Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung</b></p>	<p><b>Unterrichtsvorhaben: Mensch und Welt als Schöpfung Gottes entdecken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortung für die Welt als Gottes Schöpfung</li> <li>• Biblische Erzählungen vom Anfang</li> <li>• Leben in Gemeinschaft – Beziehung zu den Mitmenschen</li> <li>• Gestaltung der (Um)Welt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bibel</li> <li>- Zusatzmaterial</li> <li>- Kursbuch 1: S. 8-28</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz: SuS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben für konkrete Situationen aus ihrer Lebenswelt gemeinschaftsförderliches und –hinderliches Verhalten, auch im Hinblick auf soziale Medien</li> <li>- deuten biblische Texte, in denen es um Gelingen oder Nichtgelingen von Gemeinschaft geht, vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen</li> <li>- beschreiben in Ansätzen das Verhältnis von gegenwärtigen Erklärungsansätzen und zur Weltentstehung und dem biblischen Schöpfungsgedanken</li> <li>- identifizieren die biblischen Schöpfungstexte als Glaubensaussagen</li> <li>- erläutern Beispiele der Übernahme von Verantwortung für das Leben und die (Um)Welt als Konsequenz aus dem Verständnis der Welt als Schöpfung</li> </ul>	<p><b>Urteileskompetenz: SuS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen biblische und außerbiblische Regeln für ein gutes Miteinander und Möglichkeiten eines konstruktiven Umgangs mit Konflikten</li> <li>- erörtern bezogen auf ihren Alltag die Möglichkeiten eines verantwortungsvollen Umgangs mit den Ressourcen der Erde vor dem Hintergrund der Verantwortung für die Schöpfung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mündliche Mitarbeit</li> <li>- Schriftliche Hausaufgaben</li> <li>- Sonstige Leistungen (Gruppen- oder Partner-arbeit)</li> <li>- Plakat erstellen</li> </ul>		<p><b>Die SuS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Führen übersichtlich ihr Heft,</li> <li>- kommunizieren miteinander, praktizieren Partnerarbeit,</li> <li>- arbeiten mit Texten,</li> <li>- präsentieren ein Thema,</li> <li>- kreieren Rollenspiele,</li> </ul>	<p><b>SuS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwickeln ihr eigenes Selbstwertgefühl,</li> <li>- Übernehmen Verantwortung für sich und für andere,</li> <li>- Nehmen sich und andere wahr als Schüler und Schülerinnen, die Entscheidungen treffen und vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Verantwortung übernehmen wollen</li> </ul>
---	--	--	--	--	--	--	---	---

Schulcurriculum		Evangelische Religion Sekundarstufe I				Stand: 15. 6. 2020		
Jahrgangsstufe 6								
Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; weitere inhaltliche Vereinbarungen	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu Sach- und Methodenkompetenzen	Urteils- kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkompetenz	individuelle Förderung
<b>Inhaltsfeld 7: Religion in Alltag und Kultur</b>	<b>Unterrichtsvorhaben: Bedeutung von Festen und Feiern in anderen Religionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Feste und Feiertage in Christentum, Judentum und Islam</li> <li>Bedeutung der Rituale in den Religionen</li> <li>Ähnlichkeiten und Unterschiede von Christentum, Judentum und Islam</li> <li>Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahreslauf</li> </ul>	Kursbuch 1: S. 72-74 S. 143-149 S. 198-200 S. 211-219	<b>Sachkompetenz: SuS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren innerhalb des Jahreskreises christliche, jüdische und muslimische Feiertage</li> <li>erklären Herkunft und Bedeutung christlicher Feiertage im Jahreskreis und vergleichen sie mit der Herkunft und Bedeutung jüdischer und muslimischer Feiertage</li> <li>unterscheiden am Beispiel eines Festes religiöse und säkulare Ausdrucksformen</li> <li>identifizieren und erklären Übergangsrituale im Lebenslauf von Menschen christlichen Glaubens als religiös gestalteten Umgang mit bedeutsamen Lebenssituationen</li> </ul> <b>Methodenkompetenz: SuS</b>	<b>Urteilskompetenz: Die SuS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen christliche Feste und Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben und das von anderen</li> <li>setzen sich mit der Bedeutung von Festen, Feiern und Ritualen für die jüdische, christliche und muslimische Religion auseinander und formulieren erste Einschätzungen zu Ähnlichkeiten und Unterschieden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mündliche Mitarbeit</li> <li>Schriftliche Hausaufgaben</li> <li>Sonstige Leistungen (Gruppen- oder Partnerarbeit)</li> <li>Überprüfung eines Fest- oder Jahreskreises</li> </ul>		Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>Führen übersichtlich ihr Heft,</li> <li>kommunizieren miteinander,</li> <li>praktizieren Partnerarbeit,</li> <li>arbeiten mit Texten,</li> <li>präsentieren ein Thema,</li> <li>kreieren Rollenspiele</li> <li>Quiz selbst erstellen</li> </ul>	

<b>Inhaltsfeld 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog</b>	<b>Unterrichtsvorhaben: In den Dialog mit anderen Religionen treten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Weltbild, Glaube und Lebensgestaltung im Christentum, Judentum und Islam</li> <li>Im Dialog mit anderen Religionen und Weltanschauungen</li> <li>Vergleich der Welt- und Menschenbilder</li> </ul>	Kursbuch 1: S. 190-197 S. 201-210	<b>Sachkompetenz: SuS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>erklären anhand von biblischen Erzählungen die gemeinsame Berufung auf Abraham in Judentum, Christentum und Islam,</li> <li>vergleichen Ausstattung und Funktionen einer Synagoge, einer Kirche und einer Moschee,</li> <li>beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Judentum, Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Lebens</li> </ul>	<b>Urteilskompetenz: SuS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens,</li> <li>nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung,</li> <li>bewerten Verhalten gegenüber Menschen anderer religiöser Überzeugungen im Alltag in Bezug auf Wertschätzung und Respekt.</li> </ul>	-			
<b>Inhaltsfeld 3: Jesus, der Christus</b>	<b>Unterrichtsvorhaben: Wer war Jesus? Eine Fragestellung und ihre Antworten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umwelt und Zeit von Jesu von Nazareth</li> <li>Jesu Auftreten und Handeln</li> <li>Jesu Zugehörigkeit zum Judentum</li> </ul>	Kursbuch 1: S. 70-71 S. 75-97	<b>Sachkompetenz: SuS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>benennen wesentliche Stationen im Leben Jesu</li> <li>ordnen Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt ein</li> <li>erläutern an neutestamentlichen Beispielen den Zusammenhang von Jesu Reden und Handeln</li> <li>erklären an Beispielen Jesu Auftreten und Handeln als Auseinandersetzung mit der jüdischen Religion</li> <li>erklären, dass für Menschen christlichen Glaubens Jesus von Nazareth der im Alten Testament verheißene Messias ist</li> </ul> <b>Methodenkompetenz: Die SuS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Projekt: „Schüler unterrichten Schüler“</li> </ul>	<b>Urteilskompetenz: SuS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>vergleichen die Bedeutung Jesu in der christlichen Tradition mit seiner Bedeutung in anderen religiösen bzw. säkularen Vorstellungen und Aussagen und formulieren erste Einschätzungen dazu,</li> <li>erörtern die Bedeutung von Orientierungen an Leben und Botschaft von Jesus dem Christus im Alltag</li> </ul> <b>Handlungskompetenz: SuS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern anderen die Möglichkeiten von Christen, sich am Handeln und Auftreten Jesu zu orientieren</li> </ul>	- Mündliche Mitarbeit - Schriftliche Hausaufgaben - Sonstige Leistungen (Gruppen- oder Partnerarbeit)		<ul style="list-style-type: none"> <li>führen übersichtlich ihr Heft,</li> <li>arbeiten mit Mindmaps,</li> <li>arbeiten mit Texten, präsentieren ein Thema,</li> <li>betrachten Bilder, kreieren Rollenspiele, recherchieren Informationen, praktizieren Partnerarbeit und Teamarbeit,</li> <li>kommunizieren miteinander.</li> </ul>	SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>Entwickeln ihr eigenes Selbstwertgefühl,</li> <li>Übernehmen Verantwortung für sich und für andere,</li> <li>Nehmen sich und andere wahr als Schüler und Schülerinnen, die Entscheidungen treffen und vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Verantwortung übernehmen wollen</li> </ul>
<b>Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft</b>	<b>Unterrichtsvorhaben: Wie Christen ihren Glauben leben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>evangelisch - katholisch: was eint, was trennt? (Kirche, Taufe, Gottesdienst, Sakramente)</li> <li>Ortsgemeinde: Angebot und religiöse</li> </ul>		<b>Sachkompetenz: SuS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und identifizieren die Nachfolgegemeinschaft</li> <li>beschreiben unterschiedliche Konfessionen anhand Gebäuden, Personen und religiöser Praxis</li> <li>differenzieren zwischen Kirche</li> </ul>	<b>Urteilskompetenz: Die SuS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>vergleichen und bewerten unterschiedliche Erfahrungen mit Kirche</li> <li>erörtern in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Glaubenspraktiken für die verschiedenen Konfessionen</li> </ul>	- Mündliche Mitarbeit - Schriftliche Hausaufgaben - Sonstige Leistungen (Gruppen- oder Partnerarbeit) - Ein Flyer erstellen	Gestaltung der Liturgie im ev. Gottesdienst	SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>führen übersichtlich ihr Heft,</li> <li>arbeiten mit Mindmaps,</li> <li>arbeiten mit Texten, präsentieren ein Thema,</li> <li>betrachten Bilder, kreieren</li> </ul>	

	<p>Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Christliche Symbole und ihre Bedeutung</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede christlicher Konfessionen</li> </ul>		<p>als Gebäude und als Glaubensgemeinschaft und erläutern Zusammenhänge zwischen beiden Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren eine evangelische Ortsgemeinde als Konkretion von Kirche</li> <li>- vergleichen die evangelische und die katholische Kirche in Bezug auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede</li> <li>- unterscheiden sakrale und profane Räume und identifizieren Symbole des christlichen Glaubens sowie religiöse Formsprache</li> <li>- benennen Beispiele von ökumenischer Zusammenarbeit</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zeichnen den Grundriss einer Kirche ab</li> </ul>				<p>Rollenspiele,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- recherchieren Informationen,</li> <li>- praktizieren Partnerarbeit und Teamarbeit, kommunizieren miteinander.</li> </ul>	
--	--	--	---	--	--	--	--	--

Schulcurriculum	<b>Evangelische Religion Sekundarstufe I</b> <i>Jahrgangsstufe 7</i>	Stand: 15. 6. 2020
-----------------	---	--------------------

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu Sach- und Methodenkompetenzen	Urteils- kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
<b>Inhaltsfeld 2:</b> <b>Die Frage nach Gott</b>	<b>Unterrichtsvorhaben: Der Einfluss reformatorischer Grundeinsichten auf unser Leben heute</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Martin Luther – Leben und Werk</li> <li>• Evangelisches Glaubensverständnis</li> <li>• Freiheit und Verantwortung als Herausforderung christlicher Lebensgestaltung</li> </ul> <b>Unterrichtsvorhaben 1: Bin ich richtig so wie ich bin?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtfertigung und Selbstannahme</li> </ul>	Kursbuch Bd. 2: S. 128-157  Kursbuch Bd. 2: S. 82-86	<b>Sachkompetenz:</b> SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären den Gedanken der Rechtfertigung - die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott - als Grundlage evangelischen Glaubens</li> <li>- beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christinnen und Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergeben oder ergaben</li> <li>- erläutern den Zusammenhang zwischen der reformatorischen Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des Einzelnen vor Gott und Fragen heutiger evangelischer Glaubensgestaltung</li> <li>- unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott</li> <li>- identifizieren die kritische Überprüfung von Glaubensvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen</li> <li>- identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes sowie seiner Funktionalisierung</li> </ul>	<b>Urteilskompetenz:</b> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen die Relevanz reformatorischer Einsichten für christlichen Glauben und die Sicht auf das Leben und die Menschen heute</li> <li>- erörtern und beurteilen Argumente für und gegen Gott</li> <li>- erörtern die biblische-theologische Rede von der Unverfügbarkeit Gottes in Bezug auf menschliche Vorstellungen und Wünsche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mündliche Mitarbeit</li> <li>- Schriftliche Hausaufgaben</li> <li>- Sonstige Leistungen (Gruppen- oder Partnerarbeit)</li> <li>- Einen Bilddialog verfassen S. 57</li> <li>- Pro- und Kontra-Diskussionen führen S. 98</li> </ul>		SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersichtliche Heftführung,</li> <li>- Erarbeitung der Mindmap,</li> <li>- Beschreibung von Bildern,</li> <li>- Kreieren von Rollenspielen,</li> <li>- recherchieren Informationen,</li> <li>- Praktizieren Partner- und Teamarbeit,</li> <li>- Kommunizieren miteinander,</li> </ul>	
<b>Inhaltsfeld 1:</b> <b>Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung</b>	<b>Unterrichtsvorhaben: Protest und Engagement als Formen des Glaubens</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben in partnerschaftlichen Beziehungen</li> <li>• Prophetischer Protest</li> </ul>	Kursbuch Bd. 2 S. 158-187	<b>Sachkompetenz:</b> SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben in der Auseinandersetzung mit der biblischen Verbindung von Selbst- und Nächstenliebe den Zusammenhang von Selbstannahme und Beziehungsfähigkeit,</li> <li>- beschreiben Gefühle und</li> </ul>	<b>Urteilskompetenz:</b> SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern Regeln für gelingende Partnerschaft und Möglichkeiten des Umgangs mit misslingender Partnerschaft,</li> <li>- beurteilen sexuelle Gemeinschaft unter der Perspektive wechselseitiger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mündliche Mitarbeit</li> <li>- Schriftliche Hausaufgaben</li> <li>- Sonstige Leistungen (Gruppen- oder Partnerarbeit)</li> <li>- Einen Text mit der Fünfschritt-Lesemethode erschließen.</li> </ul>		SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersichtliche Heftführung,</li> <li>- Erarbeitung der Mindmap,</li> <li>- Beschreibung von Bildern,</li> <li>- Kreieren von Rollenspielen,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diakonisches Handeln</li> </ul> <p><b>Unterrichtsvorhaben 1: Prophetischer Protest gegen Ungerechtigkeit</b></p> <p><b>Unterrichtsvorhaben 2: Freundschaft, Liebe, Partnerschaft</b></p> <p><b>Unterrichtsvorhaben 3: Woran kann ich mich orientieren?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Von Vorbildern und ihren „Followern“</li> </ul> <p><b>Unterrichtsvorhaben 4: Ich engagiere mich!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diakonisches Handeln als Kirche für andere</li> </ul>		<p>Erwartungen von Jungen und Mädchen im Hinblick auf Partnerschaft,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden Ansichten über die Bedeutung von Sexualität für die Gestaltung von Partnerschaft,</li> <li>- beschreiben biblische Bilder vom Menschen und setzen sich mit deren Relevanz für die Gestaltung von Geschlechterbeziehungen heute auseinander,</li> <li>- beschreiben prophetische Rede und prophetische Aktionen als Kritik an und Widerspruch gegen gesellschaftliche Unrechtsstrukturen in biblischer Zeit,</li> <li>- erläutern prophetische Rede und prophetisches Handeln als Kritik aus der Perspektive der Gerechtigkeit Gottes,</li> <li>- erklären den Einsatz für Menschenwürde, Frieden und für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit</li> <li>- beschreiben verschiedene Zielgruppen und Formen diakonischen Handelns,</li> <li>- beschreiben das christliche Verständnis diakonischen Handelns als Ausdruck und Gestaltung christlich motivierter Nächstenliebe,</li> <li>- erläutern den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenz aus der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen.</li> </ul>	<p>Verantwortung,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich mit eigenem und gesellschaftlichem Geschlechterrollenverständnis auseinander und beurteilen diese vor dem Hintergrund der Heterogenität biblischer Bilder vom Menschen,</li> <li>- erörtern vor dem Hintergrund des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs gesellschaftliches Engagement ausgewählter Personen, Gruppen bzw. Projekte,</li> <li>- erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits-, Friedens- und Gerechtigkeitsverständnis orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft,</li> <li>- beurteilen an ausgewählten Beispielen, inwieweit diakonisches Handeln nach christlichem Verständnis Einsatz für Menschenwürde und Freiheit ist</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- recherchieren Informationen,</li> <li>- Praktizieren Partner- und Teamarbeit,</li> <li>- Kommunizieren miteinander,</li> </ul>	
<p><b>Inhaltsfeld 5: Zugänge zur Bibel</b></p>	<p><b>Unterrichtsvorhaben: Wunder und ihre Geschichte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung der Evangelien</li> <li>• Wunder/Gleichnisse</li> <li>• Methoden der Bibelauslegung (historisch-kritische Methode)</li> </ul>	<p>Kursbuch Bd. 2: S.98-127</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien,</li> <li>- erläutern Merkmale parabolischer Erzählungen in den Evangelien,</li> <li>- unterscheiden zwischen historischen Ereignissen und deren Deutung in Glaubenserzählungen,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vergleichen die Bedeutung der Bibel im Christentum mit dem Stellenwert von heiligen Schriften in anderen Religionen.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenzen:</b> SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich mit der Relevanz biblischer Texte für das eigene</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mündliche Mitarbeit</li> <li>- Schriftliche Hausaufgaben</li> <li>- Sonstige Leistungen (Gruppen- oder Partnerarbeit)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersichtliche Heftführung,</li> <li>- Erarbeitung der Mindmap,</li> <li>- Beschreibung von Bildern,</li> <li>- Kreieren von Rollenspiele,</li> <li>- recherchieren Informationen,</li> <li>- Praktizieren</li> </ul>	

			<ul style="list-style-type: none"> <li>- deuten unterschiedliche biblische Glaubenserzählungen unter Berücksichtigung der Textgattung (u. a. Evangelien, Briefe) und im jeweiligen Kontext ihrer Entstehung,</li> <li>- unterscheiden grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte, darunter insbesondere den historisch-kritischen Zugang,</li> </ul>	<p>Selbst- und Weltverständnis auseinander, erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten unterschiedliche Deutungen biblischer Aussagen in Bezug auf ihre Konsequenzen,</li> <li>- bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur.</li> </ul>			<p>Partner- und Teamarbeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunizieren miteinander,</li> </ul>	
--	--	--	--	---	--	--	--	--

Schulcurriculum	<b>Evangelische Religion Sekundarstufe I</b> <i>Jahrgangsstufe 8</i>	Stand: 15. 6. 2020
-----------------	---	--------------------

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu Sach- und Methodenkompetenzen	Urteils- kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	<i>Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern</i>		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien-kompetenz	individuelle Förderung
<b>Inhaltsfeld 6:</b> <b>Religionen und Weltanschauungen im Dialog</b>	<b>Unterrichtsvorhaben: Meine Welt – deine Welt – unsere Welt</b>  • Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen	Kursbuch Bd.2: S. 38-60 S. 188-204	<b>Sachkompetenzen:</b> SuS - vergleichen Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam im Hinblick auf ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung, - erläutern zentrale Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in fernöstlichen Religionen im Hinblick auf ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung, - beschreiben zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses der großen Weltreligionen, - identifizieren Formen und Ursachen von Antisemitismus und Antijudaismus, - erläutern unterschiedliche Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in Religionen und Weltanschauungen, - setzen sich mit unterschiedlichen Welt- und Menschenbildern in neuen religiösen Gruppierungen und deren Konsequenzen für die Lebensgestaltung auseinander, - erläutern Zusammenhänge zwischen der Frage nach Sinn und Selbstverständnis des Menschen und religiösen bzw. säkularen Weltanschauungen	<b>Urteilskompetenzen:</b> SuS - beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung - beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung, - beurteilen Möglichkeiten und Grenzen interreligiöser Begegnung und Verständigung			SuS - führen übersichtlich ihr Heft, - arbeiten mit Mindmaps, - arbeiten mit Texten, - präsentieren ein Thema, - betrachten Bilder, kreieren Rollenspiele, - recherchieren Informationen, - praktizieren Partnerarbeit und Teamarbeit, kommunizieren miteinander.	
<b>Inhaltsfeld 3:</b> <b>Jesus, der Christus</b>	<b>Unterrichtsvorhaben: Die Botschaft Jesu als Orientierung</b>	Kursbuch Bd. 2: S. 68-88	<b>Sachkompetenz:</b> SuS - identifizieren Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der	<b>Urteilskompetenz:</b> SuS - setzen sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ethischer Orientierungen in der	- Erstellen eines Portfolio		SuS - führen übersichtlich ihr Heft,	-

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hoffnungshorizont von Kreuz und Auferweckung Jesu Christi</li> <li>• Botschaft Jesu vom Reich Gottes</li> </ul> <p><b>Unterrichtsvorhaben 1: Ist Hoffnung realistisch?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesu Rede von dem Reich Gottes auf dem Prüfstand</li> </ul>		<p>Bergpredigt als Rede vom Reich Gottes,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die Bedeutung von Wundererzählungen, Gleichnissen und Passagen der Bergpredigt als Orientierungsangebote,</li> <li>- erklären an einem Beispiel aus der Bergpredigt, auf welche Weise Jesus die jüdische Tradition aufgreift,</li> <li>- beschreiben historische Hintergründe der Kreuzigung Jesu,</li> <li>- erläutern den Zusammenhang von Leben und Handeln Jesu und seinem Tod am Kreuz,</li> <li>- unterscheiden historische von bekennnishafter Rede von der Auferstehung,</li> <li>- erklären die theologische Differenzierung zwischen „Jesus“ und „Christus“,</li> <li>- deuten die Auferstehung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung,</li> <li>- vergleichen den christlichen Glauben an die Auferstehung mit anderen Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod</li> </ul>	<p>Bergpredigt auseinander, erörtern die lebenspraktische Bedeutung des Hoffnungshorizontes in der Botschaft Jesu vom Reich Gottes,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz.</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- arbeiten mit Mindmaps,</li> <li>- arbeiten mit Texten,</li> <li>- präsentieren ein Thema,</li> <li>- betrachten Bilder,</li> <li>- kreieren Rollenspiele,</li> <li>- recherchieren Informationen,</li> <li>- praktizieren Partnerarbeit und Teamarbeit,</li> <li>- kommunizieren miteinander.</li> </ul>	
--	--	--	--	--	--	--	---	--



<b>Formen religiöser Gemeinschaft-</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft</li> <li>• Kirche in totalitären Systemen</li> </ul>		<p>hinsichtlich ihrer religiösen Praxis, Gestalt und Funktion vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären Grundzüge der Reformation und das sich daraus entwickelnde protestantische Selbstverständnis</li> <li>- beschreiben an Beispielen grundlegende Aspekte der Beziehung von Kirche, Staat und Gesellschaft im Verlauf der Geschichte und Gegenwart</li> <li>- identifizieren Auswirkungen eines totalitären Systems auf kirchliche Strukturen und kirchliches Leben</li> <li>- beschreiben anhand von Biografien unterschiedliche Haltungen von Christinnen und Christen zum Machtanspruch eines totalitären Systems zwischen Anpassung und Widerstand</li> <li>- erläutern in Grundzügen am Beispiel der „Deutschen Christen“ und der „Bekennenden Kirche“ Reaktionsformen der evangelischen Kirche auf das nationalsozialistische Regime in Deutschland zwischen 1933 und 1945</li> </ul>	<p>ihrer biblischen Begründung und des reformatorischen Anspruchs („ecclesia semper reformanda“).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen den christlichen Konfessionen</li> <li>- beurteilen die Praxis religiöser und säkularer Gemeinschaften hinsichtlich ihres Beitrages für eine gelingende Lebensgestaltung</li> <li>- erörtern die Verantwortung von Kirche und Staat für die Gesellschaft</li> <li>- erörtern vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus bzw. anderer totalitärer Systeme die Frage nach Recht und Pflicht von Christinnen und Christen, totalitären Strukturen in Staat und Gesellschaft Widerstand entgegenzusetzen</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Heft, arbeiten mit Mindmaps,</li> <li>- arbeiten mit Texten,</li> <li>- präsentieren ein Thema,</li> <li>- betrachten Bilder,</li> <li>- kreieren Rollenspiele,</li> <li>- recherchieren Informationen,</li> <li>- praktizieren Partnerarbeit und Teamarbeit,</li> <li>- kommunizieren miteinander.</li> </ul>	
	<p><b>Unterrichtsvorhaben 1: Bringt das Gute leben mir ein gutes Leben?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachdenken über den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung</li> </ul>	<p>Kursbuch 3: S. 8-39</p>	<p><b>Sachkompetenz: SuS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben das christliche Verständnis diakonischen Handelns als Ausdruck und Gestaltung christlich motivierter Nächstenliebe,</li> <li>- erläutern den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenz aus der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen</li> </ul>					
	<p><b>Unterrichtsvorhaben 2: Gesellschaftliche Gerechtigkeitsvorstellungen in christlicher Perspektive</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bergpredigt und Ethik</li> </ul>	<p>Kursbuch 3: S. 168-S.199</p>						

Schulcurriculum	<b>Evangelische Religion Sekundarstufe I</b> <i>Jahrgangsstufe 10</i>	Stand: 15. 6. 2020
-----------------	--	--------------------

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu Sach- und Methodenkompetenzen	Urteils- Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
<b>Inhaltsfeld 7: Religion in Alltag und Kultur</b>	<b>Unterrichtsvorhaben: Religion in Grenzsituationen entdecken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft</li> <li>• Umgang mit Tod und Trauer</li> <li>• Fundamentalismus und Religion</li> </ul>	Kursbuch 3: S. 72-94 (Tod und Auferstehung Jesu)	<b>Sachkompetenz:</b> Sus <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft und untersuchen deren Verwendung in nichtreligiösen Zusammenhängen,</li> <li>- unterscheiden religiösen Fundamentalismus von religiös verbrämtem Extremismus und identifizieren entsprechende Erscheinungsformen in der Gegenwart,</li> <li>- erläutern die Möglichkeit manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale,</li> <li>- unterscheiden religiöse und säkulare Symbole und Rituale im Umgang mit Tod und Trauer und setzen sich mit deren Bedeutung für die Bewältigung von Endlichkeitserfahrungen auseinander,</li> <li>- vergleichen christliche und andere religiöse und säkulare Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod,</li> <li>- erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede religiös-</li> </ul>	<b>Urteilskompetenz:</b> SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen die wechselseitigen Einflüsse von beurteilen Religiösem und Säkularem in der Gesellschaft,</li> <li>- bewerten die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen</li> <li>- im Umgang mit Tod und Trauer,</li> <li>- erörtern Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod,</li> <li>- erörtern Möglichkeiten und Grenzen eines reformatorisch begründeten antifundamentalistischen Engagements</li> </ul>		christliches Profil der Schule	SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- führen übersichtlich ihr Heft,</li> <li>- arbeiten mit Mindmaps,</li> <li>- arbeiten mit Texten,</li> <li>- präsentieren ein Thema,</li> <li>- betrachten Bilder,</li> <li>- kreieren Rollenspiele,</li> <li>- recherchieren Informationen,</li> <li>- praktizieren Partnerarbeit und Teamarbeit,</li> <li>- kommunizieren miteinander.</li> </ul>	

			<p>fundamentalistischer und religiös verbrämter extremistischer Überzeugungen in unterschiedlichen Religionen in Bezug auf ihre Ursache und Wirkung</p>				
	<p><b>Unterrichtsvorhaben 1: Zweifel sind erlaubt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Religiöse und naturwissenschaftliche Erkenntniswege</li> </ul>	<p>Kursbuch 3: S. 124-125 S. 40-60</p>	<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterscheiden religiöse Weltanschauungen von anderen Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten, (SK8)</li> <li>beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann, (SK10)</li> <li>erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen, (SK15)</li> <li>analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente, (MK7)</li> <li>beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede, (MK9)</li> <li>setzen sich mit Kritik an Religion auseinander und prüfen deren Berechtigung, (UK7)</li> <li>vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt, (HK8)</li> <li>beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu. (HK13)</li> </ul>				<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>führen übersichtlich ihr Heft,</li> <li>arbeiten mit Mindmaps,</li> <li>arbeiten mit Texten,</li> <li>präsentieren ein Thema,</li> <li>betrachten Bilder,</li> <li>kreieren Rollenspiele,</li> <li>recherchieren Informationen,</li> <li>praktizieren Partnerarbeit und Teamarbeit,</li> <li>kommunizieren miteinander.</li> </ul>

	<p><b>Unterrichtsvorhaben 2: Im Namen der Wahrheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Möglicher Umgang mit Fundamentalismus in den Religionen</li> </ul>	<p>Kursbuch 3: S. 200-215</p>	<p><b>Übergeordnete Kompetenzen: SuS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein, (SK9)</li> <li>deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext, (SK13)</li> <li>erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von fachbezogenen, auch digitalen Medien für die Realitätswahrnehmung, (SK16)</li> <li>bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf, (MK11)</li> <li>differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft, (UK8)</li> <li>beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen, (UK9)</li> <li>unterscheiden die Innen- und Außensicht auf religiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen, (HK7)</li> <li>beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu. (HK13)</li> </ul>				<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>führen übersichtlich ihr Heft,</li> <li>arbeiten mit Mindmaps,</li> <li>arbeiten mit Texten,</li> <li>präsentieren ein Thema,</li> <li>betrachten Bilder,</li> <li>kreieren Rollenspiele,</li> <li>recherchieren Informationen,</li> <li>praktizieren Partnerarbeit und Teamarbeit,</li> <li>kommunizieren miteinander.</li> </ul>	
	<p><b>Unterrichtsvorhaben 3: Ist Kirchenasyl legal?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Verhältnis von</li> </ul>	<p>Kursbuch 3: S. 158-167</p>	<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen: SuS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ordnen religiöse</li> </ul>				<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>führen übersichtlich ihr Heft,</li> </ul>	

	Kirche und Staat in der Gegenwart		<p>Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein, (SK9)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung, (SK14)</li> <li>▪ erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen, (SK15)</li> <li>▪ bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf, (MK11)</li> <li>▪ begründen ihre Urteile zu religiösen und ethischen Fragen, (UK5)</li> <li>▪ identifizieren den Unterschied zwischen Meinung und begründetem Urteil, (UK6)</li> <li>▪ vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt, (HK8)</li> <li>▪ prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu. (HK14)</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>- arbeiten mit Mindmaps,</li> <li>- arbeiten mit Texten,</li> <li>- präsentieren ein Thema,</li> <li>- betrachten Bilder,</li> <li>- kreieren Rollenspiele,</li> <li>- recherchieren Informationen,</li> <li>- praktizieren Partnerarbeit und Teamarbeit,</li> <li>- kommunizieren miteinander.</li> </ul>	
--	-----------------------------------	--	--	--	--	--	---	--